



Albert-Schweitzer-Schule, Zur Axt 24, 59302 Oelde  
Tel. 02522-72980, Mail: [sekretariat@albert-schweitzer-schule.oelde.de](mailto:sekretariat@albert-schweitzer-schule.oelde.de)  
Oelde, 20.02.2020

Liebe Eltern,

einige Kinder erzählen immer wieder von Smartphones. Dass sie eins haben möchten, dass sie damit spielen durften oder dass sie eins bekommen werden. Smartphones sind in unserer heutigen Zeit ein fester Bestandteil des Teenie- und Erwachsenenalters und sind nahezu nicht mehr wegzudenken.

### **Doch für Grundschüler sind Handys sicherlich noch nicht nötig bzw. nicht geeignet.**

Dazu möchte ich Ihnen aus einem Zeitungsartikel der „Neuen Osnabrücker Zeitung“ zum Thema „Kinder und Handyutzung“ zitieren:

Der Chef des Bundesverbands der Kinder- und Jugendärzte hat vor einer zu frühen und zu intensiven Mediennutzung von Kindern gewarnt. Er fordert „**Kein Handy vor elf Jahren!**“.

**Je länger man die Smartphone-Nutzung der Kinder rausschiebt, umso besser ist es für sie. Er sieht einen Zusammenhang zwischen der Mediennutzung und möglichen Konzentrationsproblemen, da ein „medialer Dauerbeschuss das beste Hirn nicht mit mache!“.**

Dennoch dürfen wir nicht vergessen, wie wichtig es ist, den richtigen Umgang mit den neuen Medien zu lernen.

Im Gegensatz zu den heimischen Computern können Smartphones vor allem allein und unbeaufsichtigt genutzt werden. Für ein internetfähiges Smartphone gelten die gleichen grundsätzlichen Empfehlungen, um das Kind zu schützen, wie für die Nutzung des Internets am Computer.

Darf Ihr Kind ein Smartphone nutzen, sollten Sie dazu ...

- feste Regeln aufstellen und besprechen.
- feste Zeiten (Nutzungsdauer) vereinbaren.
- technische Sicherheitsvorkehrungen treffen.  
Ein hilfreicher Link hierzu bzw. App finden Sie im Google Store „**Family link**“. Diese kostenlose App unterstützt Eltern, vom eigenen Gerät aus Grundregeln für den Umgang der Kinder mit den digitalen Medien aufzustellen. Das hilft Ihnen dabei, sich beim Lernen, Spielen und Surfen in der Onlinewelt zurechtzufinden.
- über die Risiken des Internets aufklären.
- kontrollieren was Ihr Kind mit dem Smartphone macht.  
(Sie haben die Pflicht Ihr Kind im und vor den Inhalten des Internets zu schützen)



WhatsApp



TikTok

- Beachten Sie, dass **WhatsApp** erst ab 16 Jahren und **TikTok** erst ab 13 Jahren erlaubt sind, da Kinder nicht einschätzen können, welche Gefahren durch den Gebrauch der sozialen Medien auf sie lauern (Bilder, Beleidigungen, vortäuschen fremder Identitäten,

etc.). Es ist nicht Aufgabe der Schule, Konflikte zu klären, wenn Sie gegen dieses Gesetz verstoßen.

- **Weitere Informationen finden Sie**

- **im Schulbegleiter**
- **Hier finden Sie zahlreiche und hilfreiche Links: Vortrag von Johannes Wentzel 2019 zum Thema: Medientraining-wichtige Tipps und Ideen für den Umgang ([www.johannes-wentzel.de](http://www.johannes-wentzel.de))**
- **Surfen-mit-sinn.de**



**Ein Angebot um sich weiter zu informieren, wie Sie Ihr Kind im Umgang mit den neuen Medien unterstützen und schützen können.**

Ich bitte Sie die Mediennutzung der Kinder kritisch zu betrachten und zu begleiten. Ich hoffe, dass ich Ihnen ein paar wertvolle Tipps mit auf den Weg geben konnte, wie Sie Ihr Kind sicher in die digitale Welt der sozialen Medien und des Internets einführen können oder mögliche Informationsquellen aufzeigen.

Denn eins dürfen wir nicht vergessen, die digitale Medien bieten viele positive Ergänzungen in unserem Alltag, aber bergen auch Gefahren!

Mit freundlichen Grüßen

---

Tanja Barkey / Schulleitung